



LESICO 2017

Bis jetzt führte das OK-Team bereits vier Sitzungen in Olten durch. Neben der Webseite, ist www.lesico2017.com auch auf den sozialen Netzwerken ab sofort aufgeschaltet. Sie wird von der Webmasterin Corinne Parat, unter der Leitung von Barbara Diaz, laufend ergänzt und erweitert. Barbara Diaz trägt die Verantwortung für unser Ressort „Kommunikation“.

Wir sind noch immer auf der Suche nach weiteren Sponsoren für LESICO. Das Budget wurde bis jetzt zu 40% durch Sponsoren abgedeckt. Wir arbeiten hart daran. Falls jemand Sponsoren kennt, welche sich für unsere Zwecke eignen, wären wir für eine Rückmeldung dankbar!

Das Motto heisst «Dank Professionalisierung und Qualität zur Berufsankennung». Diese Veranstaltung ist ein wichtiger Beitrag für uns alle. Es geht um die Berufsankennung auf europäischer Ebene. Zur Information, Frau Isabelle Cicala - Leitung Event - ist vom OK-Organisation zurückgetreten. Wer sich für diesen Posten interessiert und sich angesprochen fühlt, kann gerne fortlaufend in unser Team einsteigen. Wir würden uns sehr freuen.

Berufsankennung-Durchführung 2.Phase in Planung

Das SBFI hat die 1. Phase, Bedarfsanalyse GSA, im Januar 2016 abgesegnet. Die zweite Phase betrifft die zukünftige Trägerschaft und die Vorbereitungen zur Einreichung des Subventionsgesuches für die eidgenössische Reglementierung, höhere Berufsprüfung GS. Im Vor- und Spätsommer wurden die Details über Projektplanung, Budget, Instanzen, Umsetzung und Befragungen ausdiskutiert. Die Trägerschaft soll nach Meinung der Projektbeteiligten aus BGA, ASRLS und SGB-FSS bestehen. Um das Projekt breit abzustützen, sollen weitere Partnerorganisationen, welche GSA beschäftigen, gewonnen werden. Dafür ist eine Informationsveranstaltung ab Mitte November 2016 geplant. Die BGA wird bei diesem komplexen und politisch anspruchsvollen Projekt ein wichtiger Partner für SGB-FSS sein und das Projekt aktiv mittragen. Eine Dauer von 2-4 Jahren ist geplant. Rolf Perrollaz wird in der Steuergruppe tätig sein. Um Rolf Perrollaz in den umfangreichen Detailarbeiten (Reglementierung, Kompetenzprofil, Prüfungsordnung erstellen, etc.) zu entlasten, braucht es eine mindestens 20% Stelle beim BGA. Der SGB-FSS wird versuchen diese Stelle mitzufinanzieren und übernimmt solange die Federführung. Neu hat der SGB-FSS mit Marie-Louise Melchior eine Projektmanagerin eingestellt. Marie-Louise Melchior wird die Projektleitung „Berufsankennung“ führen, zusammen mit Ruedi Graf, dem Abteilungsleiter für den Bereich „Dienstleistungen“.

Eine Geschäftsstelle BGA wird erst geschaffen, wenn das SBFI dem Subventionsgesuch zugestimmt hat. Wer Interesse an dieser zukunftsweisenden Herausforderung hat, ob innerhalb oder ausserhalb der Mitgliedschaft, soll sich einfach bei Präsidenten melden. Er wird gerne persönlich Auskunft geben. Eine Stellenausschreibung ist geplant.
